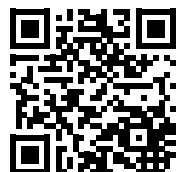




© Fotolia.com - Gina Sanders - #12634793

Online-Bewerbung

Den QR-Code scannen oder im Internet unter www.kreis-viersen.de/ausbildung bewerben.



Ansprechpartnerinnen

Daniela Schmitz

Telefon 0 2162 / 39 - 18 12

E-Mail daniela.schmitz@kreis-viersen.de

Veronika Jankowska

Telefon 0 2162 / 39 - 10 38

E-Mail veronika.jankowska@kreis-viersen.de



Amt für Personal und Organisation

Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

02162 / 39 16 20

www.kreis-viersen.de

Herausgeber: Der Landrat

Redaktion: Pressestelle

Druck: Hausdruckerei

Stand: März 2018

Fotos: © clipdealer.com & fotolia.com

VERMESSUNGS TECHNIKER (W/M) FACHRICHTUNG VERMESSUNG



Wie bewirbst Du Dich richtig?

Dem Bewerbungsschreiben müssen folgende Unterlagen beigefügt werden:

- tabellarischer Lebenslauf
- das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule

Weitere Hinweise findest Du unter www.kreis-viersen.de/ausbildung

Bewerbungszeitpunkt

Informationen zum Bewerbungszeitpunkt werden in der lokalen Presse, auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) und auf der Internetseite des Kreises Viersen veröffentlicht.

Noch Fragen?

Sicher gibt es noch die eine oder andere Frage, die das Ausbildungsteam der Kreisverwaltung Viersen gerne beantwortet.

Ausbildungsprofil

So viel messen wie nötig, so genau wie erforderlich und so wirtschaftlich wie möglich – Vermessungstechniker (w/m) sind Fachleute für Geodatenprozesse. Sie erheben Daten, übertragen Geodaten in die Örtlichkeit und stellen diese als Endprodukt bereit. Sie arbeiten mit GIS Systemen und visualisieren Geodaten im Geodatenmanagement.

Die Ausbildung befähigt junge Menschen dazu, die ganzheitlichen Prozesse der Vermessung zu beherrschen und alle Facetten des Berufes zu verstehen und anzuwenden. Die Prozessorientierung der Ausbildung führt dazu, dass die Auszubildenden von der Aufgabenstellung bis zum Endprodukt den gesamten Prozess verstehen, beherrschen und umsetzen.

Vermessungstechniker (w/m) sind im Amt für Vermessung, Kataster und Geoinformation der Kreisverwaltung tätig.

Ausbildungsschwerpunkte

- Grundlagen der Geoinformation und des Geodatenmanagements
- Erfassen, Beschaffen, Bearbeiten und Visualisieren von Geodaten
- vermessungstechnische Methodik und Durchführung von vermessungstechnischen Berechnungen
- Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen
- Liegenschaftskataster, Bau- und Bodenordnung, Grundstückswertermittlung
- Durchführen von technischen Vermessungen
- Beachten berufsbezogener Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Anwenden naturwissenschaftlicher und mathematischer Grundlagen der Geoinformationstechnologie
- teamorientiertes und qualitätssicherndes Arbeiten

Ausbildungsverlauf

Die dreijährige Ausbildung beinhaltet Praxis und Theorie. Die praktische Ausbildung findet an drei Wochentagen in verschiedenen Bereichen des Amtes für Vermessung, Kataster und Geoinformation der Kreisverwaltung statt. Erfahrene und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leiten an und betreuen die Auszubildenden. Alle zwei bis vier Monate wird der Ausbildungsplatz gewechselt.

Die theoretische Ausbildung findet am Berufskollegs Platz der Republik in Mönchengladbach statt. Dort werden folgende Lernbereiche unterrichtet

- Betriebe der Geoinformationstechnologie
- Geodaten erfassen, bearbeiten, unterscheiden und bewerten
- Geodaten in Geoinformationssystemen verwenden und präsentieren
- Geoinformationssysteme einrichten und nutzen
- Referenzpunkte bestimmen
- Objekte geometrisch erfassen und visualisieren
- Bauabsteckungen durchführen

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt eine Zwischenprüfung.

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung.

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss Typ A
- einwandfreies Führungszeugnis
- gesundheitliche Eignung
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren besteht aus einer Zeugnisauswertung, einem schriftlichen Test und einer persönlichen Vorstellung. Der Beruf ist besonders geeignet für Bewerberinnen und Bewerber mit vertieften Kenntnissen in den Schulfächern Mathematik, Geografie, Erdkunde, Werken, Technik und Physik.

Perspektiven nach der Ausbildung

Bei guten Ausbildungsleistungen bestehen gute Übernahmemöglichkeiten für eine anschließende Beschäftigung. Ein breit gefächertes Angebot von Weiterbildungs-, Förder- und Aufstiegsmöglichkeiten unterstützt bei der beruflichen Entwicklung.

Einstellungstermin

jeweils der 1. August eines Jahres

Ausbildungsdauer

3 Jahre